

Vertreibungen in Thailand und Kambodscha

Phnom Penh/Bangkok. Der wieder entbrannte Grenzkonflikt zwischen Thailand und Kambodscha hat schon mehr als 500.000 Menschen vertrieben. Allein in Thailand wurden bis Mittwoch mehr als 400.000 Menschen in sieben Provinzen in sichere Unterkünfte gebracht, wie ein Sprecher des Verteidigungsministeriums in Bangkok sagte. In Kambodscha seien bis Dienstag abend mehr als 100.000 Menschen evakuiert worden, sagte eine Sprecherin des kambodschanischen Verteidigungsministeriums. Bangkok und Phnom Penh werfen sich gegenseitig vor, die Angriffe im langjährigen Grenzkonflikt am Sonntag abend wieder aufgenommen zu haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/513819.vertreibungen-in-thailand-und-kambodscha.html>